

*Original im Landesregierungsarchiv Innsbruck I, n. 6333. — Pergament 24,3 cm lang × 38, Plica 6,8 cm. — Auf der Plica: «per dominum Episcopum Spirenses Cancellarius Johannes winheim». Siegel hängt an Pergamentstreifen, rund, 10,3 cm, gelb, Thronender Herrscher mit Szepter und Reichsapfel, heraldisch rechts Schild und Adler, rechts und links ein Hund. Umschrift stark beschädigt: + RVPERTUS . . . AVGUSTVS—. Rückseite: «von R. Jacobus de Alzeyea» (gleichzeitig); «C/1402 König Ruprechts Versatz Vnd pfandungsbrieff vmb die Kelnhoff gegen Merckhen von Schellenberg d. anno 1402— No. 3 — Lad N 7» (17. Jahrh.); «Ladl 104 lib. 5 fol. 410» (18. Jahrh.).*

*Regest: Büchel, Regesten zur Geschichte der Herren von Schellenberg, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1901, S. 256.*

*Erwähnt: Büchel, Geschichte d. Herren v. Schellenberg II, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1908, S. 41.*

- 1 König Ruprecht 1400 — 1410.
- 2 Über Marquard von Schellenberg, siehe Büchel a. a. O.
- 3 Kistlegg, Landkreis Wangen, Allgäu.
- 4 Oberraitnau, Schönau, Rickenbach und Aeschach.

194.

Burg Fürstenburg,<sup>1</sup> 1403 Oktober 1.

Bischof «Hartmannus»<sup>2</sup> von Chur quittiert in Gegenwart Ulrichs Scolasticus der Churer Kirche, der Kanoniker Antonius Lentfrid und Ruodolf Bellatzon, des damaligen bischöflichen Richters Albert Mesner von Schluderns<sup>3</sup> und des Johann Karolus von Taufers<sup>4</sup> den Empfang von 222 Gulden von Johannes Pinus von Parma und den Brüdern Ambrosius und Bartholomäus de Ritzonibus, alle drei Apotheker und Bürger von Meran<sup>5</sup> als Teilzahlung einer Schuld von 2000 Gulden.

*Original im Landesregierungsarchiv Innsbruck I, n. 9039. — Trapezförmiges Pergament 20,2 cm lang × oben 13,1, unten 16,9 cm. — Notariatsinstrument des Jacobus de Sarnetz in Glurns mit Notariatszeichen links unten: kleines Kreuz über zweimal verschlungenem Band, darunter Altar mit «J» in der Mitte, unten 6 schwarze Dreiecke nebeneinander. Initiale 15 Zeilen lang. — Rückseite: «Chur pro Rizan 1403» (16. Jahrh.); «I 9039» (modern).*

- 1 Fürstenburg bei Mals, Obervintschgau.
- 2 Hartmann von Werdenberg von Sargans zu Vaduz † 1416.
- 3 Schluderns, Obervintschgau.
- 4 Taufers, Gerichtsbez. Glurns, Obervintschgau.
- 5 Meran, Südtirol.

195.

1403

Aus dem österreichischen Urbar der Herrschaft Feldkirch.

- fol. 10 a Vrbarbüch Anno M<sup>0</sup> CCCC<sup>0</sup> tercio<sup>1</sup>
- 15 b «Nota hienach die maygenstür<sup>2</sup> von / den gnössen die gen Jagberg<sup>3</sup> gehörnt / die graff hainrich<sup>4</sup> salig ze libding /hât  
ze Maygen  
Primo geit Santeinser<sup>5</sup> gnôß vi<sup>1/2</sup>  
lb/ Item herr Gunthelms daselbs iij lb viii vß d
- fol. 16 a Item Bernhartz gnôß vi<sup>1/2</sup> lb ij ß  
Item Sunderbar stür daselbs ij lb  
xiiii ß d  
Ze herbst dieselben / gnössen  
Primo Santeinser<sup>5</sup> gnôß xj lb  
Item herr Gunthelms gnôß x lb  
Item Bernhartz gnôß xiiij lb  
Item Sunderbar stewr ij lb viiii ß  
Su. l. lb xiiii ß  
Steuergenossen zu Ramschwag, ehemals versetzt der Witwe Graf Rudolfs von Montfort
- fol. 16 b Galmist, Tisis, Fräsch, Alpinse Vorderland
- 17 a Alpinse Vorderland, Damüls, Steuern zu Dornbirn, Bregenzerwald, Fussach, Höchst
- 17 b Fussach, Höchst  
Nota hienach miner herrschafft zins gutter, in walgo Primo die gen Jagberg<sup>3</sup> gehorendt als Si Grauff Hainrichs<sup>4</sup> salig ze libding hat